

Duftpflanzen und Kräuter

Pflanzung und Pflege

www.  syringa-pflanzen.de

Standort

Wichtig ist zunächst, dass Sie die möglichst unkrautfreien Standorte gut auswählen. Dazu sind die Standortangaben auf den Etiketten hilfreich. Sie geben den Hinweis auf die Menge der Sonneneinstrahlung, welche die Pflanze zum Gedeihen benötigt sowie die bevorzugte Bodenart.

Sonnig: mehr als 5 Stunden Sonne am Tag

Halbschattig: 3 bis 5 Stunden Sonne am Tag

Schattig: keine direkte Sonne

Deutscher Pflanzename	
<i>Botanischer Pflanzename</i>	
Preis	Blütenfarbe, Höhe, Verwendung, Standort
0,00 €	
Duft:	Blütezeit: VI-VII
Standort:	sonnig/schattig Winterhart/Kübelpflanze*

Boden

Bevorzugt eine Pflanze trockenen Boden, ist es wichtig, dass sich im Wurzelbereich keine Nässe staut. Bei schweren Böden wie z.B. Lehm und Ton oder feuchten Lagen ist daher für ausreichend Wasserabzug oder Abgrenzung zu eindringendem Wasser erforderlich. Das erreichen Sie durch Einarbeitung von Sand oder Split/Kies. Hierzu ein bis zwei Schaufeln pro Pflanzloch bis 30 cm tief einarbeiten. Wenn möglich und erwünscht, können Sie die Pflanzen auch höher setzen, indem Sie die Erde etwas anhäufeln.

Wird ein frischer Standort bevorzugt, so mag die Pflanze einen gleichmäßig feuchten Boden. Wo Kalk benötigt wird, kann man durch die Einarbeitung einer Handvoll Kalksplit nachhelfen. Bei bevorzugt kalkfreien Standorten kann durch Austausch des Bodens mit Erde niederen pH-Wertes ein passender Standort geschaffen werden. Hierzu Blumenerde mit pH < 6 mit Sand und Kompost im Verhältnis 3:1:1 vermischen.

Haben Sie einen normalen, nährstoffreichen Gartenboden, der regelmäßig mit Kompost, Mist oder Dünger versorgt wurde, muss keine Nährstoffzugabe erfolgen. Ist der Boden jedoch sehr mager, empfiehlt es sich zum Start, der neuen Pflanze Nährstoffe zur Verfügung zu stellen, wenn sie nicht gerade sehr magere Standorte bevorzugt. Dazu kann man Kompost mit der umgebenden Erde im Pflanzloch vermengen oder organischen Stickstoffdünger nach Packungsangabe zugeben.

Winterhärte

Frostempfindliche Pflanzen sollten im Herbst wieder ausgegraben und geschützt überwintert werden. Sie können auch im Kübel gehalten werden. Den Boden dafür können Sie auch aus Ihrem Garten nehmen und entsprechend vorbereiten oder Sie greifen auf fertige Substrate zurück. Wir empfehlen, eine gute Drainage einzubauen. Die unteren zwei bis fünf Zentimeter sollten mit Steinen/Split gefüllt werden, damit das Wasser gut ablaufen kann.



„Die Beschäftigung mit Erde und Pflanzen kann der Seele eine ähnliche Entlastung und Ruhe geben wie die Meditation.“ – Hermann Hesse



Jetzt kommt das Pflanzen

Haben Sie die Standorte bestimmt und vorbereitet, so werden die Pflänzchen vorsichtig vom Topf befreit und bodeneben an den ihnen zugedachten Standort gesetzt, angedrückt und zum Schluss noch einmal gut gewässert. Nach der getanen Arbeit dürfen Sie sich erst mal über die gelungene Pflanzung freuen.

In den ersten zwei bis drei Wochen sollten die Pflanzen etwas beobachtet werden. Ist es zu trocken, sollte mäßig gewässert werden, damit sie an ihrem neuen Standort gut einwurzeln können. Haben Schnecken oder andere Schädlinge die vielleicht noch zarten Pflänzchen entdeckt, sollten die Pflanzen geschützt werden, bis sie sich etabliert haben und groß genug sind um solche Angriffe zu überstehen. Auch schnell aufkommendes Unkraut muss in Schach gehalten werden.

Viel Spaß beim Erleben des Werdens und Wachsens Ihrer Pflanzen!
Ihr Syringa-Team

